

Öffentlichkeitsarbeit

Zu den Aufgaben der Deutschen Leberstiftung zählt die Öffentlichkeitsarbeit, um über Erkrankungen der Leber zu informieren. Lebererkrankungen bleiben oft unerkannt und damit unbehandelt, was zu Leberzirrhose und Leberzellkrebs führen kann. Um die Früherkennung zu verbessern, ist eine höhere Aufmerksamkeit sehr wichtig.

Die Stiftung richtet – zusammen mit der Deutschen Leberhilfe e. V. und der Gastro-Liga e. V. – jährlich den Deutschen Lebertag am 20. November aus. An diesem bundesweiten Aktionstag können sich Interessierte über Lebererkrankungen informieren.

Netzwerk

Die Deutsche Leberstiftung hat ein bundesweites Netzwerk aus Assoziierten Ärzten, Kliniken, Wissenschaftlern, Apothekern und Selbsthilfegruppen geschaffen. Diese weisen sich durch eine hohe Kompetenz im Bereich der Lebererkrankungen aus bzw. nutzen die Kompetenz der Deutschen Leberstiftung. Dadurch können Betroffene schnell und einfach einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort finden.

Gremien

Der Netzwerkgedanke zeigt sich auch in den Gremien der Stiftung. An der Gründung der Deutschen Leberstiftung waren die wichtigsten Fachgesellschaften im Bereich der Leberforschung, Universitätskliniken sowie Selbsthilfegruppen beteiligt.

Die Gründungstifter sind im Stiftungsrat, dem Aufsichtsgremium der Deutschen Leberstiftung, vertreten. Unterstützt wurde die Stiftungsgründung auch durch verschiedene Firmen, die im Kuratorium der Stiftung einen Sitz haben.

Unterstützung

Die Arbeit der Deutschen Leberstiftung wird durch Spenden und die Jahresbeiträge der Assoziierten Ärzte, Kliniken, Wissenschaftler und Apotheker unterstützt.

Zudem engagieren sich Unternehmen als „Partner der Deutschen Leberstiftung“ und tragen damit zur Finanzierung bei. Für wissenschaftliche Projekte und einzelne Veranstaltungen werden zusätzliche finanzielle Mittel eingeworben.

Das HepNet Study-House der Deutschen Leberstiftung wird mit Bundesmitteln gefördert.

Deutsche _Leberstiftung

Forschungsvernetzung/Forschungsförderung

Studien und Projekte

Information und Beratung

Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk Assoziierte Ärzte, Kliniken,
Wissenschaftler, Apotheker, Selbsthilfegruppen

Verbesserung der Patientenversorgung

Spenden und Stiften für die Forschung

Tragen Sie zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Erkrankten bei. Unterstützen Sie die Deutsche Leberstiftung mit einer Spende oder einer Zustiftung!



Zuwendungen an die Deutsche Leberstiftung können steuerwirksam geltend gemacht werden.

Unsere Bankverbindung:

Deutsche Leberstiftung
IBAN: DE91 3702 0500 0001 0556 00
BIC: BFSWDE33XXX
(Bank für Sozialwirtschaft)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Deutsche Leberstiftung
Bianka Wiebner
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 – 532 6815
Telefax: 0511 – 532 6820
Wiebner.Bianka@mh-hannover.de

www.deutsche-leberstiftung.de

Unsere Partner:



Deutsche _Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit allen Fragen rund um das lebenswichtige Organ Leber.

Mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde 2002 das „Kompetenznetz Hepatitis“ geschaffen. Es unterstützt die bundesweite Erforschung von Leberentzündungen, die durch Viren verursacht werden.

Wissenschaftliche Projekte

Die Deutsche Leberstiftung ist Träger des „Kompetenznetz Hepatitis“ und seiner Projekte. Dazu gehört das HepNet Study-House, das Studien und Register zur Verbesserung der Behandlung von Lebererkrankungen durchführt. Zentrale Gewebe- und Serumbanken stellen wichtige Daten für die Erforschung von Erkrankungen zur Verfügung.

Zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Lebererkrankungen führt die Deutsche Leberstiftung eigene wissenschaftliche Projekte durch und fördert Projekte in anderen Institutionen.



Forschung...

Forschungsförderung

Die Deutsche Leberstiftung fördert Forschung im Bereich der Leber und Lebererkrankungen. Dafür lobt die Stiftung Stipendien zur Forschungsvernetzung sowie zur Vorbereitung von klinischen Studien und Projekten aus. Jährlich wird mit dem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ eine herausragende Publikation im Bereich der Hepatologie ausgezeichnet. Außerdem stellt die Stiftung Kontakte und ihre wissenschaftliche Kompetenz zur Verfügung.

Forschungsvernetzung

Ein Schwerpunkt der Stiftung ist, die Erforschung aller Lebererkrankungen durch Forschungsvernetzung voranzutreiben. Zweimal im Jahr erscheint das von der Stiftung herausgegebene „HepNet Journal“, das sich der gesamten Bandbreite der Leberforschung widmet.

Das „HepNet Symposium“ der Deutschen Leberstiftung findet jährlich statt. Es bietet Forschern und Ärzten ein Forum, um sich über die neuesten Forschungsergebnisse und Behandlungsmöglichkeiten auf ihrem Gebiet auszutauschen.

Information und Beratung

Die Deutsche Leberstiftung informiert mit verschiedenen Veröffentlichungen über Leber und Lebererkrankungen. Dazu gehören Falbblätter wie „Leber und Leberwerte“, „Leber und Fett“, „Leber und Alkohol“, „Leber und Krebs“ sowie „Leber und Transplantation“. Weiterhin bietet die Stiftung eine Broschüre zu „Lebererkrankungen und Ernährung“ sowie Falbblätter und Broschüren zu Hepatitis B und C an.

Die Falbblätter „Hepatitis B“ und „Hepatitis C“ für Betroffene und Angehörige liegen in vielen verschiedenen Fremdsprachen vor. Migranten, die aus Ländern stammen, in denen diese Krankheiten häufiger vorkommen, und die daher öfter betroffen sind, werden so in ihrer Muttersprache informiert.



... und Beratung verbessern die Patientenversorgung.

Auf ihrer Website www.deutsche-leberstiftung.de bietet die Stiftung umfangreiche Informationen. Dort stehen auch die Falbblätter und Broschüren zum Download bereit. Ein „Lebertest-Fragebogen“ ermittelt, ob ein erhöhtes Risiko für das Vorliegen einer Lebererkrankung besteht. Auch per E-Mail ist eine Beratung möglich: info@deutsche-leberstiftung.de.

„Das Leber-Buch“, herausgegeben von der Deutschen Leberstiftung, informiert umfassend und leicht verständlich über die Funktionen der Leber, mögliche Erkrankungen und Behandlungen.

Telefonsprechstunde

In der Telefonsprechstunde der Deutschen Leberstiftung beantworten Experten alle Fragen zu Lebererkrankungen. Sie ist von Montag bis Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr besetzt und unter 01805 – 45 00 60 zu erreichen (€ 0,14/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunk).